

	Objekt: Granit-Emblem
	Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches- strassenmuseum.de
	Sammlung: C-Flügel (Straßenverkehr, Straßenunterhaltung)
	Inventarnummer: DSM/2022/0014

Beschreibung

Im Jahr 1888 gründete Gustav Hiller ein Unternehmen zum Vertrieb einer von ihm erfundenen und 1894 patentierten Textilmaschine zur Herstellung von Fadenbällchen (Bommeln). 1917 wurde Phänomen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und bot zwischen 1912 und 1927 auch PKW an.

Von 1931-45 bauten die Phänomen-Fahrradwerke in Zittau in Sachen 1,5 - 3 to schwere Leicht-LKW unter dem Namen "GRANIT". Die Motore dieser Fahrzeuge waren luftgekühlt. Laut der damaligen Werbung "pressluftgekühlt" - was sie sehr laut werden ließen und ihnen den Spitznamen "Heulsuse" einbrachte. Trotzdem wurden sie wegen ihrer Einfachheit und Wirtschaftlichkeit gerne gekauft. 1945 nach dem Ende des zweiten Weltkrieges enteignete und demontierte man das Werk, Nach mühsamen und langwierigen Wiederaufbau wurden dann dort die den ehemaligen Bürgern hinlänglich bekannten "ROBUR"-Fahrzeuge hergestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Metall
Maße: 11 x 10 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Phänomen-Werke Gustav Hiller AG
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1888-1945

wer

wo

Schlagworte

- Emblem
- Granit-Fahrzeuge
- Logo
- Sammlerstück